

Anmeldung

Interessenten des Bergmannsheils richten ihre Bewerbung bitte an die Pflegedirektion.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in der Altenpflege oder in der Gesundheits- und Krankenpflege, einjährige Berufserfahrung, Motivation und Freude an berufspädagogischer Tätigkeit, Bereitschaft zur Eigeninitiative

Für externe Bewerber

Die Anmeldung für hauserne Interessenten erfolgt über das Sekretariat des Bildungszentrums. Der Bewerbung sind beizufügen:

- Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Berufszeugnisses
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit)
- Nachweis über eine mindestens einjährige Berufserfahrung vor Weiterbildungsbeginn

Zertifikat

Die Weiterbildung endet mit einer Facharbeit zum Anleitungsprozess und reflektierendem Abschlusskolloquium. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Bergmannsheil
Bessemmerstr. 80, 44793 Bochum

Ansprechpartnerin

Anida Büscher – Leitung Bildungszentrum Bergmannsheil
Tel.: (0234) 96499-0
Mail: bildungszentrum@bergmannsheil.de

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil gGmbH
Bürkle de la Camp-Platz 1
44789 Bochum

www.bergmannsheil.de



Praxisanleiterin und Praxisanleiter in Pflegeberufen
Berufspädagogische Weiterbildung

Zielsetzung

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter übernehmen eine wichtige Rolle in der Verbindung zwischen den theoretischen Inhalten und den praktischen Handlungsfeldern einer Ausbildung. Sie haben somit einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung von Handlungskompetenzen.

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung befähigt Teilnehmende, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Die Aufgaben der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter sind

- Lernprozesse zu initiieren,
- Arbeitsaufgaben so auszuwählen, dass sie die Lernenden in ihrer Entwicklung unterstützen,
- als Ansprechpartnerinnen und -partner zur Verfügung zu stehen,
- Fehler und Umwege als Lernchancen zuzulassen,
- zur Reflexion der Arbeitsergebnisse und -erfahrungen anzuregen,
- Methoden des Selbstlernens zu vermitteln,
- Kompetenzen zu fördern, die zu selbstorganisiertem Lernen befähigen,
- die Auszubildenden in der Entwicklung einer selbstständigen und eigenständigen Arbeitsweise zu unterstützen,
- effektives Zusammenarbeiten zu vermitteln.

Darüber hinaus ist es die Aufgabe, Auszubildende zum Führen des Ausbildungsnachweises anzuhalten, die Verbindung zur Pflegeschule zu halten und nach jedem Einsatz in der eigenen Einrichtung eine qualifizierte Leistungseinschätzung zu erstellen und mit den Auszubildenden zu besprechen.



Arbeitsmethoden

Unser Ziel ist es, die Kernkompetenzen analog der inhaltlichen Schwerpunkte zu fördern. Deshalb setzen wir sehr unterschiedliche Arbeitsmethoden ein:

- Impulsreferate
- Unterrichtsgespräche
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- Selbsterfahrungsorientierte Methoden
- Rollenspiele
- Kreative Methoden
- Bearbeitung von Praxisbeispielen

Die praktische Umsetzung und deren Reflexion sind für die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz entscheidend. Daher sind der theoretische und der praktische Teil der Weiterbildung durch Praxisaufträge mit anschließenden Reflexionsgesprächen miteinander verknüpft.

Organisation und Struktur

Die Weiterbildung erfolgt als berufsbegleitende Weiterbildung und gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil nebst den dazugehörigen Modulprüfungen, Hospitationen und der mündlichen Abschlussprüfung. Sie umfasst dabei 300 Stunden inkl. 24 Stunden einer Hospitation im Rahmen praktischer Anleitungen.

Zeitlich ist die Weiterbildung in 8 fachtheoretische Module aufgeteilt:

Modul 1: 22.08. - 26.08.22

Modul 2: 26.09. - 30.09.22

Modul 3: 21.11. - 25.11.22

Modul 4: 16.01. - 20.01.23

Modul 5: 20.02. - 24.02.23

Modul 6: 20.03. - 24.03.23

Modul 7: 24.04. - 28.04.23

Modul 8: 22.05. - 26.05.23

Regelzeiten: 8.30 – 15.45 Uhr
(Schulungszeiten können variieren)